

Pressemitteilung

Rückenwind für Deutschland: RWE verstärkt Team für mehr Tempo beim Ausbau Erneuerbarer Energien

- **RWE investiert bis zu 15 Milliarden Euro brutto bis 2030 in ihren Heimatmarkt**
- **Projektpipeline gut gefüllt / Zwei weitere Onshore-Windparks mit 41 Megawatt geplant**
- **200 neue Stellen ausgeschrieben**

Essen, 6. Dezember 2021

Katja Wünschel, COO Wind Onshore und Photovoltaik Europa: „In Deutschland sieht RWE besonderes Wachstumspotenzial. Deshalb wollen wir hier das Tempo anziehen und bis zu 15 Milliarden Euro brutto bis 2030 in unser grünes Kerngeschäft investieren. Für das sehr regional geprägte Onshore-Wind- und Solargeschäft eröffnen wir in Kürze sieben weitere Büros in unterschiedlichen Teilen Deutschlands. Kurzfristig werden hierfür etwa 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Projektentwicklung vor Ort eingestellt. Denn im Erneuerbaren-Bereich soll in unserem Heimatmarkt Deutschland jedes Projekt realisiert werden, das möglich ist.“

RWE beschleunigt nicht nur den Ausbau der Erneuerbaren Energien, sondern auch ihre Einstellungspraxis: Das Unternehmen schreibt für die Entwicklung von Wind- und Solarparks rund 200 neue Jobs aus. Wer seine berufliche Zukunft mit der Zukunft der Energieversorgung verbinden möchte, sollte unter www.rwe.com/jobs-mit-rueckenwind nachschauen. „Unsere milliardenschweren Investitionen schaffen viel Arbeit für qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagt Katja Wünschel. „Unsere Initiative ‚Rückenwind für Deutschland‘ steht für Ausbau und Tempo. Wir planen ein ambitioniertes Wachstum für Strom aus Wind und Sonne und setzen dazu auf regionale Projektentwicklung und verstärkte lokale Präsenz. Unser Ziel ist klar: Wir werden zum Gelingen der Energiewende beitragen“, erklärt Wünschel.

Wachsende Flotte

Aktuell erweitert das Unternehmen in Niedersachsen, im Landkreis Rotenburg (Wümme), seinen bestehenden Windpark Bartelsdorf mit 16 Windkraftanlagen um insgesamt fünf Windkraftanlagen mit einer Kapazität von 29 MW. Zwei der zu errichtenden Anlagen gehen an eine Bürgergesellschaft vor Ort, drei Anlagen mit 17 MW installierter Leistung werden von RWE betrieben. Dies ist ein weiterer Beleg der guten Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren. Im Sommer 2022 soll der Bau beginnen. Zudem startet Anfang des neuen Jahres der Bau des Windparks Evendorf (12 MW), im Landkreis Harburg/Niedersachsen. Nach ihrer Fertigstellung können beide Windparks über 19.000 Haushalte mit klimaneutral erzeugtem Strom versorgen.



Ausbau der lokalen Präsenz

RWE eröffnet sieben Standorte in Deutschland für die Projektentwicklung von Onshore-Wind und Freiflächen-Photovoltaik. Die neuen Niederlassungen entstehen in Berlin, Düsseldorf, Mainz, im Großraum Heilbronn/Stuttgart und im Großraum Augsburg/München sowie in Leipzig und Rostock.

RWE verfügt über eine mehr als 20-jährige Erfahrung bei Entwicklung, Bau und Betrieb von Erneuerbare-Energien-Anlagen. Im Heimatmarkt Deutschland betreibt das Unternehmen Onshore-Windparks mit einer installierten Leistung von über 580 MW. Die Windparks Bedburg A 44n (29 MW) und Krusemark-Ellingen (27 MW), ein Repowering-Projekt, befinden sich derzeit im Bau. Zudem realisiert RWE drei Photovoltaik-Speicher-Kraftwerke im Rheinischen Revier. Innovativ ist nicht nur die Kombination von Solarpanels und Batteriespeichern, die als Puffer zwischen Solarstrom-Erzeugung und Versorgungsnetz fungieren. Besonders ist auch die Lage der neuen Anlagen: Sie entstehen auf Flächen der Tagebaue Inden und Garzweiler. Die Hybrid-Anlage in Inden wird die erste ihrer Art von RWE in Europa sein und ab Sommer 2022 erstmals Ökostrom erzeugen. Die Projekte Garzweiler und Jackerath im Tagebau Garzweiler sollen ab 2023 ihren Betrieb aufnehmen.

Für Rückfragen:

Sinje Vogelsang
RWE AG
Pressesprecherin
T +49 201 5179-5941
M +49 1525 7905704
E sinje.vogelsang@rwe.com

Bilder für Medienzwecke von Onshore-Windparks aus dem RWE Portfolio sind in der [Mediathek](#) (Bildrechte: RWE) verfügbar.

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Aus Kernenergie und Kohle steigt das Unternehmen verantwortungsvoll aus. Für beide Energieträger sind staatlich vorgegebene Ausstiegspfade definiert. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen



Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

